



furt. will helfen“ eine Premiere gefeiert. „klagenfurt. will helfen“ sucht und vermittelt Menschen, die an ehrenamtlichen Tätigkeiten Interesse zeigen. Die Plattform hat sich sehr gut entwickelt und erfreut sich auch heuer regen Zuspruchs.

Projekte mit Priorität

2012 wird im Zeichen der Vorbereitungs- und Planungsphasen für die notwendigen Projekte Eishalle und Hallenbad stehen. Priorität hat dabei die Eishalle, die politisch außer Streit steht und für die das Land bereits eine Drittel-Finanzierung signalisiert hat. Derzeit werden gerade Finanzierungsvarianten erarbeitet und geprüft. Das Projekt ist für den Eishockeyrekordmeister KAC, seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die vielen sportbegeisterten Kärntnerinnen und Kärntner von großer Bedeutung. Auch beim Hallenbadprojekt werden aktuell weitere wichtige Planungsschritte gesetzt.

In diesem Jahr wollen wir aber auch die Verwaltungsreform weiter vorantreiben. Ziel ist es, neue Einsparungspotenziale zu erschließen, gleichzeitig dürfen wir die Stadt aber nicht zu Tode sparen.

Uns ist bewusst, dass der finanzielle Handlungsspielraum stark eingeschränkt ist. Es stehen uns aber auch unaufschiebbare Projekte ins Haus, die wir zu forcieren haben. Investitionen sind daher sorgsam und mit Bedacht zu tätigen, um die heimische Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze schaffen zu können.

Ihr
**Bürgermeister
Christian Scheider**



der Landeshauptstadt weiter erhöhen. 2011 ist Klagenfurt noch bürgerfreundlicher geworden. Mit dem Handyparken können wir ein Service anbieten, welches in einer modernen Kommune eigentlich nicht mehr fehlen darf.

Amtswege von Zuhause

Zudem haben wir den Bereich „E-Government“ ausgebaut. Viele Amtswege sind mit der Einführung der „mobilen Bürgerkarte“ bequem und unkompliziert von zu Hause und über das Handy zu erledigen. Es stehen ebenso bereits eine Vielzahl von „E-Formularen“ zum Download bereit. Diesen Weg einer zeitgemäßen, bürgernahen Verwaltung wollen wir auch 2012 fortführen. Im Vorjahr ist es uns in Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Post gelungen, dass das Filialnetz in unserer Stadt nicht verringert wird und heuer sogar von 13 auf zumindest 15 Geschäftsstellen verdichtet wird. Im Sozialbereich, in der Klagenfurt mit seinem dichten Netzwerk von Haus aus gut aufgestellt ist, haben wir 2011 mit der Gründung der ersten Freiwilligenbörse Kärntens „klagen-

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen

Das neue Jahr wird ein herausforderndes für die Landeshauptstadt. Auch 2012 starten wir unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen. Zusätzlich droht uns seitens des Bundes und des Landes eine zusätzliche Belastungswelle entgegenzurollen, gegen die sich Klagenfurt aber entschieden zur Wehr setzt. Trotz allem werden wir mit voller Kraft an der Weiterentwicklung unserer Stadt arbeiten. So konnte auch im Vorjahr eine Reihe wichtiger Vorhaben für Klagenfurts Bürger umgesetzt werden: Fertiggestellt sind die neue Leichtathletik-Anlage in Waidmannsdorf und das Tierschutzkompetenzzentrum, zwei Meilensteinprojekte in Kärnten mit überregionaler Strahlkraft.

Das Pilotprojekt Ordnungsamt wurde erfolgreich abgeschlossen und ist von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen worden. Noch heuer wollen wir es als fixe Einrichtung installieren und damit die Sicherheit in